

Der Frankenweg, Pilger gen Rom auf der „via Francigena“

8-9-2015 PCPNE



Am 7. September wurde in der Villa Mazzetti, dem Sitz von „Roma Natura“, das Projekt zur Wiederaufwertung der „via Francigena“ (dem Frankenweg) und der regionalen Routen, die in diesen einfließen, vorgestellt.

Das von der Region Lazio vorangetriebene Projekt dient dazu, den historischen Frankenweg so aufzuwerten, dass die Pilger Rom und den Petersdom auf diesem Weg gefahrlos zu Fuß erreichen können.

Der Präsident der Region Lazio, Nicola Zingaretti, erläutert die erreichten Ziele: *„Dank des bevorstehenden Abschlusses der Korrekturmaßnahmen am Frankenweg, wird es in ein paar Wochen endlich möglich sein, Rom und den Petersdom zu Fuß zu erreichen. Wir bieten diesen Pilgerweg jedem an, sei es auch lediglich als eine großartige Gelegenheit, die Region zu erschließen und zu genießen.“*

Der Frankenweg wurde über die Jahrhunderte hinweg von zahlreichen Pilgern aus ganz Europa benutzt. Im Kontext des Heiligen Jahres erhält das *Sich-auf-diesen-Weg-machen* einen besonderen Wert, denn er mündet in den Gang durch die Hl. Pforte.

Mons. Rino Fisichella hat daher die Bedeutsamkeit dieses historischen Pilgerweges für das Jubiläum betont: *„Wir bemühen uns darum, den Gläubigen in der Welt die Bedeutung des Pilgerns nahezubringen. Dafür ist es wichtig, dass die Pilger gute und sichere Bedingungen vorfinden. Pilgern hat Europa nicht nur vereint, sondern es ist auch kulturprägend gewesen und ich hoffe, dass es uns auch in der Gegenwart bereichern kann.“*